

# GUDI BLEIBT!

## **Keine Einsparungen im Sozialbereich**

*-Gegen die Schließung des Notquartiers  
Gudrunstraße*

*-Gegen Repression aufgrund der Forderung  
nach besseren Arbeitsbedingungen*

**Demonstration:  
9.4.2021 | 16:00 | Wiener Stadtpark**

+++ mehr Infos unter: <https://mein.aufstehn.at/petitions/gudi-bleibt> +++

## **Als Dank für unseren Einsatz während der Pandemie wird das Notquartier Gudrunstraße als einziges Quartier ersatzlos geschlossen.**

Das Notquartier Gudrunstraße des Arbeiter-Samariter-Bunds bietet wohnungslosen Menschen im Rahmen des Winterpakets des Fonds Soziales Wien, von Oktober bis Mai einen Schlafplatz. Aufgrund der Covid-19-Pandemie werden alle Notschlafstellen des Winterpakets dieses Jahr bis August verlängert. Nur das Notquartier Gudrunstraße soll geschlossen werden.

Offiziell wird diese Entscheidung damit begründet, dass kein Bedarf bestünde. Wir sehen den Grund der Schließung vielmehr darin, dass wir für bessere Arbeitsbedingungen, infrastrukturelle Verbesserungen in der Einrichtung sowie für die Einhaltung von Corona-Schutzmaßnahmen kämpfen.

Trotz Pandemie wurde weder die Anzahl der Betten in einem ausreichenden Maß reduziert, noch wurden die räumlichen Gegebenheiten entsprechend angepasst. Dieser fahrlässige Betrieb führte im Januar zu einem Corona-Cluster, bei dem ca. ein Drittel der Nächtiger erkrankte, ihre Kontaktpersonen nicht mehr abgesondert wurden und auch Mitarbeiter\*innen sich am Arbeitsplatz infizierten. Hinzu kommt, dass wir seit Beginn mit einer massiven Unterbesetzung konfrontiert waren, die vor allem aufgrund der vermehrten Krankenstände und gestiegenen psychischen Belastung in der Pandemie untragbar wurde.

Da wir die Zustände in der Einrichtung nicht mehr hinnehmen wollten, organisierten wir uns, schrieben einen offenen Brief an die Verantwortlichen und machten die Situation öffentlich. Viele zu spät und viel zu langsam erfolgen nun einige Maßnahmen, die jedoch die Situation der Nächtiger verschlechtern. Außerdem wurde uns im Zuge dessen mitgeteilt, dass die Einrichtung ersatzlos geschlossen wird.

## **Wir waren und sind nicht mehr bereit, die katastrophalen Arbeitsbedingungen und die destruktiven Zustände für die obdachlosen Nächtiger hinzunehmen!**

Für uns ist klar: Die Schließung der „Gudi“ werden wir ihnen nicht leicht machen! Wir kämpfen gegen ein System der Prekarität, in dem jede Kritik durch Schließung und Nicht-Wiedereinstellung unterbunden werden kann. Aber es geht uns nicht nur um unsere Arbeitsplätze, die verloren gehen. Vielmehr verlieren wohnungslose Menschen dadurch einen Ort, an dem sie Schutz, Essen, Kleidung, Unterstützung und einen Schlafplatz bekommen

*Daher unsere Forderungen:*

- **Verlängerung des Notquartiers Gudrunstraße!**  
unter Einhaltung der Corona-Schutzmaßnahmen!
- **Prekariat beenden!**  
Lückenlose Verlängerung des Winterpakets zu einem durchgängigen Betreuungsangebot!
- **Mehr Platz und Betreuung statt weniger!**  
Schaffung eines zusätzlichen Quartiers zum Erhalt der Betten und Arbeitsplätze und für mehr Abstand in allen Quartieren!
- **Klarheit durch Transparenz!**  
Verstärkte Einbindung von Basismitarbeiter\*innen bei Verhandlungen zwischen FSW und Fachbereich. Wir sind die Expert\*innen!
- **Repressionsverbot**  
Keine Benachteiligung der Menschen, die sich für bessere Arbeitsbedingungen und höhere Qualität der Betreuung und Unterbringung der Klienten einsetzen!
- **Verantwortung muss sich bezahlt machen!**  
Finanzielle Entschädigung für Systemerhalter\*innen.